



Landeshauptstadt
Mainz

Niederschrift

über die Sitzung

des Stadtrates

am 28.09.2011

Anwesend

Vorsitz

Beutel, Jens

Verwaltung

Beck, Günter
Sitte, Christopher
Merkator, Kurt
Eder, Katrin
Grosse, Marianne

Stadtratsmitglieder

Binz, Katharina
Bub, Kerstin
Dietz, David
Eckhardt, Gerd Dr.
Egner, Herbert
Faber, Matthias
Faßbender, Ulrike
Flegel, Sabine
Gerster, Thomas
Grodén-Kranich, Ursula
Hafner, Klaus
Heinisch, MdL, Gunther
Helm-Becker, Ansgar
Hirsch, Hannelore
Hofem, Dieter
Hofmann, Kai
Huck, Brian Dr.
Hözl, Gudrun
Jessen, Jens Prof. em. Dr.
Kinzelbach, Martin
Klomann, Nico
Konrad, Nadya
Konrad, Walter Dr.
Konrad, Walter
Koppius, Walter
Kracht, Martina
Kützing, Lars Dr.
Köbler, MdL, Daniel
Köbler-Gross, Sylvia
Leinen, Felix Prof. Dr.

Lensch, Eckart Dr.
Litzenburger, Andrea Dr.
Moseler, Claudius Dr.
Neger, Thomas
Pietsch, Michael Prof. Dr.
Pohl, Christine Dr.
Rösch, Matthias ab TOP 22
Schreiner, MdL, Gerd
Schäfer, Herbert
Schönig, Hannsgeorg
Sell, Milan
Siebner, Claudia
Solbach, Norbert
Stenner, Ursula
Stritter, Stephan
Strutz, Harald
Sucher, Oliver
Trautmann, Klaus
Trautwein, Karin
Tress, Peter Dr.
Vicente, Miguel
Viering, Christian
Walter-Bornmann, Gerhard

Schrifführung

Blessing, Detlef

Entschuldigt fehlen

Becker, Astrid
Gröninger, Markus
Kretschmer, Johanna Dr.
Moerchel, Christian Dr.
Rößner, MdB, Tabea
Westrich, Sissi
Willius-Senzer, Cornelia

Tagessordnung

a) öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

1. Unfallschwerpunkte im Mainzer Stadtgebiet (CDU)
3. Aussagen von Verkehrsdezernentin Katrin Eder auf der Jubiläumsveranstaltung der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) am 4. September 2011 (CDU)
4. Sachstand Friedhofserweiterung auf der Wiese vor den Römersteinen (PRO MAINZ)
5. Ruhestörungen und Vandalismus in der Mainzer Altstadt (PRO MAINZ)
6. Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung (PRO MAINZ)
7. Basel III - was sind die Auswirkungen für Mainz? (FDP)
8. Kosten für die Durchführung des sogenannten "Girls Day" (PRO MAINZ)
9. Auswirkungen der Instrumentenreform der Bundesregierung auf den Arbeitsmarkt in Mainz
10. Auswirkungen des Wegfalls der Wehrpflicht auf soziale Einrichtungen in Mainz
11. Mögliche Installierung einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude von Möbel Martin
12. Kompetenzstelle für Fördermaßnahmen
13. Korrektur Konzept "Bürgerampel für Mainz"
14. Heizwärmebedarf und Energiemix in den Gebäuden der Stadt Mainz (ödp/Freie Wähler)
15. Von der Stadt Mainz verwaltete Stiftungen (ödp/Freie Wähler)
16. Neuorganisation der Freiwilligendienste (ödp/Freie Wähler)
17. Fortschritte Kommunaler Entschuldungsfond (ödp/Freie Wähler)

- 18. Frauenschwimmen als Sonderveranstaltung im Schwimmbad Mombach (ödp/Freie Wähler)
- 19. Öffentliche Nutzung des Taubertsbergbades (CDU)
- 20. Vorfälle in den Mainzer Werkstätten für Behinderte (CDU)
- 20.1 Infobroschüre/Stadtführer für Menschen mit Behinderungen (CDU)
- 21. Fragestunde
 - 21.1. Frage von Stadtratsmitglied Hannsgeorg Schönig: Straßenschäden im Stadtteil Lerchenberg
 - 21.2. Persönliche Anfrage Gerd Schreiner: Sportplatz MTV 1817

Anträge der Stadtratsfraktionen

- 22. Verbot von Wildtieren im reisenden Zirkus (ödp/Freie Wähler)
- 23. Einkaufszentrum Ludwigsstraße
 - 23.1. Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße (CDU)
 - 23.1.1. Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag der CDU 1577/2011 Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße (SPD, Bündnis 90/Die Grünen, FDP)
 - 23.2. ECE-Einkaufszentrum und die Mainzer Innenstadt (ödp/Freie Wähler)
 - 23.3. Jugendbeteiligung zur Ludwigsstraße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)
- 24. Schülerbeförderung sozial gerecht gestalten (PRO MAINZ)
- 25. Nutzung des Kurfürstlichen Schlosses als Tagungs- und Kongresszentrum (FDP)
- 26. Barrierefreier "Wahlassistent"
- 37. Einwohnerfragestunde
- 27. Vorstellung der veränderten Planungen für das Archäologische Zentrum (CDU)
- 28. Antidiskriminierungspolitik in Bezug auf gleichgeschlechtliche Lebensweisen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

- 29. Schaffung von "Grünen Wellen" im Straßenverkehr (CDU)

30. Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen
 - 30.1. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 173/2007 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag der SPD und Ergänzungsantrag der CDU
 - 30.2. Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag Nr. 1600/2010 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Kunst gegen Leerstand"
 - 30.3. Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 195/2005 der CDU-Stadtratsfraktion und Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler
31. ödp/Freie Wähler ./ Stadtrat der Stadt Mainz
32. Namensgebung für die Realschule plus Mainz-Gonsenheim
33. Modifikation der Bewohnerparkgebiete O3, O4, und AL3 zum 01.11.2011
- 33.1 Barrierefreier Umbau des Bahnhofs "Römisches Theater"
34. Errichtung einer Willigis-Statue auf dem Stefansplatz
35. Erweiterung und Sicherung der Kardinal-Volk-Stele auf dem Kardinal-Volk-Platz
- 35.1 Kunst im öffentlichen Raum in Mainz-Gonsenheim

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

36. Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien
38. Anregungen der Ortsbeiräte

b) nicht öffentlich

39. Wirtschaftliche Beteiligungen
40. Grundstücksangelegenheiten
1. Gutachten der Firma BulwienGesa AG - Einkaufszentrum Ludwigsstraße (ödp/Freie Wähler)

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen ist und Einwendungen gegen die Tagesordnung bisher nicht erhoben wurden.

Die Beschlussfähigkeit ist gegeben.

Änderungen der Tagesordnung:

Der Vorsitzende teilt mit, dass die fristgerecht eingegangene Anfrage Nr. 1721/2011 unter dem neuen Tagesordnungspunkt 20.1, die persönliche Anfrage von Herrn Schreiner unter TOP 21.2 behandelt werden solle.

Zu Tagesordnungspunkt 4 sei eine neue Fassung der Antwort verteilt. Es gäbe einen gemeinsamen Änderungsantrag zu TOP 23.1

Bei den Tagesordnungspunkten 9 und 17 sei der Vorsitzende zuständig. Bei Punkt 4 liege die Zuständigkeit bei Herrn Beigeordneten Sitte.

Zusätzlich aufzunehmen seien die Tagesordnungspunkte 33.1 – Barrierefreier Umbau römisches Theater und 35.1 – Kunst im öffentlichen Raum.

Die Antwort zu Punkt 1 werde im nichtöffentlichen Teil behandelt.

Die Punkte 30.1 und 30.2 – Sachstandsberichte – sollen von der Tagesordnung abgesetzt werden.

In der heutigen Sitzung sei die Niederschrift über die Stadtratssitzung vom 31.08.2011 sowie der Sitzungsplan 2012 ausgelegt.

Außer bei Punkt 23, wo sich der Ältestenrat auf 12 Minuten Redezeit pro Fraktion verständigt habe, würden alle Anträge in der üblichen Redezeit (vier Minuten pro Fraktion) abgehandelt.

Zur Tagesordnung beantragt Herr Hofem, Tagesordnungspunkt 31 – Vorlage zum Rechtsstreit zwischen ödp/Freie Wähler und dem Stadtrat – in Teil I vorzuziehen, da seine Fraktion noch Aussprachebedarf sehe. Mit großer Mehrheit lehnt der Stadtrat diesen Antrag ab mit dem Hinweis, dass sich der Ältestenrat geeinigt habe, diesen Punkt ohne Aussprache abzustimmen.

Der Vorsitzende teilt mit, dass am 22. Oktober dieses Jahres eine Demonstration für das Nachtflugverbot unter dem Titel „Stille Nacht!“ erfolge, und ruft die Mitglieder des Rates auf, sich an dieser Veranstaltung, die gemeinsam mit dem Landkreis, den Verbandsgemeinden in Rheinhessen sowie den AKK-Gemeinden, Wiesbaden und Groß-Gerau durchgeführt werde, möglichst geschlossen zu beteiligen. Treffpunkt sei der Mainzer Hauptbahnhof, die Veranstaltung starte um 11.00 Uhr.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

öffentlich

TEIL I

Anfragen der Stadtratsfraktionen

Punkt 1 **Unfallschwerpunkte im Mainzer Stadtgebiet (CDU)**
Vorlage: 1627/2011

Zu der Antwort der Verwaltung stellt Herr Gerster die Zusatzfrage, ob die Verwaltung bereit sei, ihre Kontrollpraxis zu ändern. Hierauf entgegnet Frau Beigeordnete Eder, dass hierzu kein Grund gesehen werde.

Punkt 3 **Aussagen von Verkehrsdezernentin Katrin Eder auf der Jubiläumsveranstaltung der Mainzer Verkehrsgesellschaft (MVG) am 4. September 2011 (CDU)**
Vorlage: 1628/2011

Herr Schöning fragt nach, inwieweit der Stadtvorstand dem offensichtlichen Wunsch der
Dezernentin nach einer autofreien Innenstadt folge. Oberbürgermeister Beutel erklärt, dass die Wünsche und Vorstellungen einzelner Mitglieder des Stadtvorstandes nicht zur Debatte stehen würden.

Punkt 4 **Sachstand Friedhofserweiterung auf der Wiese vor den Römersteinen (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1629/2011

Zu der Antwort der Verwaltung fragt Herr Stritter nach, ob es in dieser Angelegenheit einen konkreten Zeitplan gäbe. Der Oberbürgermeister erklärt, dass diese Information schriftlich erfolgen werde, da Herr Beigeordneter Sitte heute nicht anwesend sei.

Punkt 5 **Ruhestörungen und Vandalismus in der Mainzer Altstadt (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1630/2011

Zu der Antwort unter Ziffer 2 bittet Herr Stritter um Mitteilung, wie sich diese Zahlen im Verhältnis zum Vorjahr darstellen. Der Vorsitzende erklärt, dass die Antwort hierzu schriftlich übermittelt werde.

Punkt 6 **Umsetzung des Bildungs- und Teilhabepaketes der Bundesregierung (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1631/2011

Zu der von Herrn Beigeordneten Merkator vorgelegten Antwort stellt Herr Stritter die Zusatzfragen, ob der Verwaltung hier ein Ermessen eingeräumt sei und ob die Kosten auch die Personalkosten beinhalten würden. Ein Ermessen stehe der Verwaltung hier nicht zu, die Personalkosten seien in der Berechnung enthalten, antwortet Beigeordneter Merkator.

Punkt 7 **Basel III - was sind die Auswirkungen für Mainz? (FDP)**
Vorlage: 1640/2011

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck zur Kenntnis.

Punkt 8 **Kosten für die Durchführung des sogenannten "Girls Day" (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1664/2011

Die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Beutel liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 9 **Auswirkungen der Instrumentenreform der Bundesregierung auf den Arbeitsmarkt in Mainz**
Vorlage: 1674/2011

Von der Antwort des Oberbürgermeisters wird Kenntnis genommen.

Punkt 10 **Auswirkungen des Wegfalls der Wehrpflicht auf soziale Einrichtungen in Mainz**

Vorlage: 1675/2011

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 11 **Mögliche Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude von Möbel Martin**
Vorlage: 1676/2011

Zu der von Frau Beigeordneter Grosse vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 12 **Kompetenzstelle für Fördermaßnahmen**
Vorlage: 1678/2011

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat die Antwort von Herrn Oberbürgermeister Beutel zur Kenntnis.

Punkt 13 **Korrektur Konzept "Bürgerampel für Mainz"**
Vorlage: 1679/2011

Die Antwort von Frau Beigeordneter Eder liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 14 **Heizwärmebedarf und Energiemix in den Gebäuden der Stadt Mainz (ödp+Freie Wähler)**
Vorlage: 1686/2011

Die Anfrage wurde von Frau Beigeordneter Grosse beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 15 **Von der Stadt Mainz verwaltete Stiftungen (ödp+Freie Wähler)**
Vorlage: 1685/2011

Ohne Zusatzfragen nimmt der Stadtrat von der Antwort der Verwaltung Kenntnis.

Punkt 16 **Neuorganisation der Freiwilligendienste (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1687/2011

Der Stadtrat nimmt von der Antwort von Herrn Oberbürgermeister Beutel Kenntnis.

Punkt 17 **Fortschritte Kommunalen Entschuldungsfonds (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1689/2011

Zu der Antwort der Verwaltung erklärt Herr Prof. Leinen, dass diese sehr unkonkret sei und eigentlich keine Frage zufriedenstellend beantwortet worden sei. Hierzu erläutert Oberbürgermeister Beutel, dass die Verwaltung exakt entsprechend den erteilten Aufträgen zu Beginn dieses Jahres tätig geworden sei.

Punkt 18 **Frauenschwimmen als Sonderveranstaltung im Schwimmbad Mombach (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1700/2011

Die Antwort von Herrn Bürgermeister Beck liegt vor. Zusatzfragen werden nicht gestellt.

Punkt 19 **Öffentliche Nutzung des Taubertsbergbades (CDU)**
Vorlage: 1702/2011

Zu der von Herrn Bürgermeister Beck vorgelegten Antwort werden keine Zusatzfragen gestellt.

Punkt 20 **Vorfälle in den Mainzer Werkstätten für Behinderte (CDU)**
Vorlage: 1703/2011

Die Anfrage wurde von Herrn Beigeordneten Merkator beantwortet. Zusatzfragen gibt es keine.

Punkt 20.1 **Infobroschüre/Stadtführer für Menschen mit Behinderungen (CDU)**
Vorlage: 1721/2011

Auf eine Zusatzfrage von Herrn Hafner, wann mit der Herausgabe gerechnet werden könne, erklärt der Vorsitzende, dass die Verwaltung noch dabei sei, die Informationen zusammenzutragen.

Punkt 21 **Fragestunde**

Punkt 21.1 **Frage von Stadtratsmitglied Hannsgeorg Schöning: Straßenschäden im Stadtteil Lerchenberg**
Vorlage: 1544/2011

Ohne Zusatzfragen nimmt Herr Schöning die Antwort von Frau Beigeordneter Eder zur Kenntnis.

Punkt 21.2 **Persönliche Anfrage Gerd Schreiner: Sportplatz MTV 1817**
Vorlage: 1717/2011

Zum letzten Absatz der Antwort fragt Herr Schreiner nach, mit welchem Ministerium Kontakt aufgenommen worden sei und wie dieser enge Kontakt aussehe. Bürgermeister Beck teilt mit, dass es sich hier um das Innenministerium handele und derzeit Gespräche geführt werden, zu denen es jedoch noch kein Ergebnis gäbe.

Anträge der Stadtratsfraktionen

Punkt 22 **Verbot von Wildtieren im reisenden Zirkus (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1495/2011/1

Der Antrag von ödp/Freie Wähler wird von Herrn Konrad begründet. In seiner Stellungnahme für die CDU-Fraktion beantragt Herr Prof. Pietsch die Überweisung in den Ausschuss für Grün, Umwelt und Energie, um sich zum einen über die rechtlichen Möglichkeiten und zum anderen über die Einzelheiten bezüglich der Abgrenzung zu unterhalten. Im Laufe der weiteren Aussprache, an der sich Herr Dr. Lensch für die SPD, Herr Sell für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herr Dietz für die FDP sowie Herr Faber für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ beteiligen, wird signalisiert, dass man sich dem Verweisungsantrag anschließen werde.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Beigeordneten Merkator wird der Antrag mit großer Mehrheit (1 Gegenstimme) zur weiteren Behandlung in den Ausschuss für Grün, Umwelt und Energie überwiesen.

Punkt 23 **Einkaufszentrum Ludwigsstraße**

Punkt 23.1 **Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße (CDU)**
Vorlage: 1577/2011/1

Punkt 23.1.1 **Gemeinsamer Änderungsantrag zum Antrag der CDU 1577/2011**
Einkaufszentrum in der Ludwigsstraße (SPD, Bündnis 90/Die Grünen,
FDP)
Vorlage: 1577/2011/2

Punkt 23.2 **ECE-Einkaufszentrum und die Mainzer Innenstadt (ödp/Freie Wähler)**
Vorlage: 1604/2011/1

Punkt 23.3 **Jugendbeteiligung zur Ludwigsstraße (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**
Vorlage: 1683/2011

Der Antrag der CDU-Fraktion wird von Frau Dr. Litzemberger begründet. Sie führt aus, dass ihre Fraktion darüber erfreut sei, dass nunmehr die Chance für eine Neugestaltung der Ludwigsstraße insgesamt gegeben sei. Allerdings seien hier die Rahmenbedingungen zu beachten, die im Antrag formuliert seien. Es müsse ein mainzverträglicher Ausbau erfolgen. Aus diesem Grund sei eine Verkaufsfläche von 30.000 qm überzogen, 20.000 bis maximal 25.000 qm sollten ausreichen.

Der gemeinsame Änderungsantrag der Koalition wird von den Herren Dr. Kützing für die SPD, Viering für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und Strutz für die FDP begründet. Dabei wird herausgestellt, dass man im Grundsatz gar nicht so weit voneinander abweiche. Lediglich die Vorfestlegungen, wie sie von der CDU propagiert würde, könnte so nicht mitgetragen werden. Der Meinungsbildungsprozess, wie zum Beispiel die Ludwigsstraßenforen, sollte abgewartet werden, um dann zu sachgerechten Entscheidungen kommen zu können. Auch die Beteiligung der Jugend, wie im Antrag von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN gefordert, sei hier ein wichtiger Schritt.

Die Begründung des Antrags von ödp/Freie Wähler übernimmt Herr Dr. Moseler. Für seine Fraktion seien die beiden Anträge nicht weitgehend genug, insbesondere in Bezug auf die städtebauliche Gestaltung. Hier sollten noch mehr konkrete Vorgaben – wie im Antrag genannt – erfolgen, um eine gelungene integrierte Planung zu erreichen.

Für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ nimmt Herr Prof. Jessen Stellung und erklärt, dass für seine Fraktion wichtig sei, alle Zielformulierungen in einem Masterplan zu definieren. Der Kernpunkt sei hier eine Begrenzung der Verkaufsfläche bis auf maximal 15.000 qm, da ansonsten die große Gefahr bestünde, den vorhandenen Einzelhandel zu zerstören. Auch die Zahl der Stellplätze sollte mittels Satzung begrenzt werden. Grundsätzlich habe man jedoch gegen ein solches Einkaufszentrum keine Einwände.

Für Herrn Hofem und die Fraktion DIE LINKE sei von grundsätzlicher Bedeutung, zunächst einen Bürgerentscheid herbeizuführen, um die Mainzerinnen und Mainzer entscheiden zu lassen, ob eine solche Mall gebaut werden solle oder nicht. Alle übrigen Fraktionen gingen davon aus, dass ein Einkaufszentrum – wie auch immer dimensioniert – auf jeden Fall gebaut werde.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Herr Dr. Eckhardt, Herr Dr. Huck, Herr Egner, Herr Dr. Moseler, Herr Stritter, Herr Sucher, Herr Helm-Becker, Frau Faßbender, Herr Hofem und Frau Dr. Litzemberger. Im Verlaufe dieser Aussprache wird der Antrag auf Einzelabstimmungen zweier Passagen in den Anträgen der CDU und der Koalition gestellt. Im CDU-Antrag ist dies der Abschnitt Nr. 3, Sätze zwei und drei; im Antrag der Koalition ist dies der Abschnitt Nr. 3, Satz 2, zweiter und dritter Halbsatz. Zum Antrag von ödp/Freie Wähler wird Überweisung in den Bau- und Sanierungsausschuss beantragt.

Für die Verwaltung nehmen Herr Oberbürgermeister Beutel und Frau Beigeordnete Grosse Stellung.

Am Ende der Aussprache wird über die einzelnen Anträge wie folgt abgestimmt:

Dem Antrag der CDU – mit Ausnahme des Abschnittes 3, Sätze zwei und drei – wird bei zwei Gegenstimmen mit großer Mehrheit zugestimmt.

Die Sätze zwei und drei im Abschnitt 3 werden mit 23 : 25 : 0 Stimmen abgelehnt.

Der Antrag von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP – mit Ausnahme des Abschnittes Nr. 3, Satz 2, zweiter und dritter Halbsatz – wird bei zwei Gegenstimmen und drei Enthaltungen mit großer Mehrheit beschlossen.

Punkt 24 **Schülerbeförderung sozial gerecht gestalten (PRO MAINZ)**
Vorlage: 1632/2011

Nach der Begründung für die Fraktion BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ durch Herrn Stritter wird der Antrag mit großer Mehrheit (3 Ja-Stimmen) abgelehnt.

Punkt 25 **Nutzung des Kurfürstlichen Schlosses als Tagungs- und Kongresszentrum (FDP)**
Vorlage: 1639/2011

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Egnér für die FDP-Fraktion erklären Frau Stenner für die CDU, Herr Vicente für die SPD und Frau Köbler-Gross für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, dass dem Antrag zugestimmt werde. Herr Dr. Moseler beantragt für ödp/Freie Wähler, den Antrag in den Wirtschafts- bzw. Bauausschuss zu überweisen. Herr Faber signalisiert für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ Zustimmung.

Nach einer kurzen Information durch Herrn Beigeordneten Merkator wird zunächst der Überweisungsantrag gegen die Stimmen von ödp/Freie Wähler abgelehnt. Dem Antrag in der Sache wird mit großer Mehrheit (5 Gegenstimmen) zugestimmt.

Punkt 26 **Barrierefreier "Wahlassistent"**
Vorlage: 1673/2011

Die Antragsbegründung für die SPD-Fraktion übernimmt Frau Hirsch. In den nachfolgenden Stellungnahmen von Herrn Gerster für die CDU, Herrn Rösch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Herrn Dietz für die FDP, Herrn Konrad für ödp/Freie Wähler sowie Frau Hölzl für DIE LINKE wird jeweils Zustimmung zum Antrag signalisiert.

An der weiteren Aussprache beteiligen sich Frau Kracht und Herr Rösch. Abschließend nimmt Oberbürgermeister Beutel für die Verwaltung Stellung mit dem Hinweis, dass die Stadt Mainz bereits seit Jahren eine Broschüre für alle Haushalte erstelle. Es werde jedoch geprüft, ob eine Broschüre, basierend auf der des Landes Niedersachsen, erstellt werden könne.

Der Antrag wird sodann bei drei Gegenstimmen mit großer Mehrheit beschlossen.

Punkt 37 **Einwohnerfragestunde**

Eine Frage von Herrn Zeitmann bezüglich der Überlassung von Räumlichkeiten an Bürgerinitiativen wird von Oberbürgermeister Beutel beantwortet.

Punkt 27 **Vorstellung der veränderten Planungen für das Archäologische Zentrum (CDU)** **Vorlage: 1682/2011**

Nach der Begründung des Antrages durch Herrn Dr. Konrad für die CDU-Fraktion wird in allen nachfolgenden Stellungnahmen – Herr Dr. Kützing für die SPD, Herr Heinisch für BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Frau Faßbender für die FDP, Herr Dr. Moseler für ödp/Freie Wähler und Herr Faber für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ – mitgeteilt, dass dem Antrag zugestimmt werde.

Nach einer kurzen Stellungnahme von Herrn Oberbürgermeister Beutel wird der Antrag einstimmig – bei einer Enthaltung – beschlossen.

Punkt 28 **Antidiskriminierungspolitik in Bezug auf gleichgeschlechtliche Lebensweisen (SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, FDP)** **Vorlage: 1684/2011/1**

Die Herren Dr. Huck (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN), Hofmann (SPD) und Dietz (FDP) begründen den gemeinsamen Antrag der Koalition. In ihrer Stellungnahme für die CDU-Fraktion beantragt Frau Dr. Litzenburger die Überweisung des Antrages in den Haupt- und Personalausschuss, da hier sowohl personelle als auch finanzielle Auswirkungen zu erwarten seien. Nach einer weiteren Stellungnahme von Herrn Stritter für BÜRGERBEWEGUNG PRO MAINZ, der Ablehnung des Antrages signalisiert, nimmt Oberbürgermeister Beutel Stellung und teilt mit, dass er diese Aufgabe – falls dem Antrag zugestimmt werden sollte – voraussichtlich bei der Gleichstellungsstelle ansiedeln würde. Abschließend sei jedoch noch keine Entscheidung gefallen.

Am Ende der Aussprache wird der Antrag auf Überweisung in den Haupt- und Personalausschuss mit 24 : 27 : 0 Stimmen abgelehnt. Die Abstimmung in der Sache ergab eine Zustimmung von 29 : 3 : 19 Stimmen.

TEIL II

A) Mit Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 29 **Schaffung von "Grünen Wellen" im Straßenverkehr (CDU)** **Vorlage: 1626/2011/1**

Einstimmig – bei einer Enthaltung – überweist der Stadtrat den Antrag zur Behandlung in den Park- und Verkehrsausschuss.

Punkt 30 **Sachstandsberichte zu den Anträgen der Stadtratsfraktionen**

Punkt 30.1 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 173/2007 BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Änderungsantrag der SPD und Ergänzungsantrag der CDU hier: Soziale Wohnraumförderung im Mietwohnungsbereich ausbauen**
Vorlage: 2076/2010

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 30.2 **Sachstandsbericht zum gemeinsamen Antrag Nr. 1600/2010 von SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und FDP "Kunst gegen Leerstand" - abzusetzen -**
Vorlage: 1112/2011

Dieser Punkt wurde vor Eintritt in die Tagesordnung abgesetzt.

Punkt 30.3 **Sachstandsbericht zu Antrag Nr. 195/2005 der CDU-Stadtratsfraktion und Ergänzungsantrag von ödp/Freie Wähler hier: Bau einer Verbindungsstraße zwischen dem Wirtschaftspark Mainz-Süd und der A 63**
Vorlage: 1279/2011

Entgegen dem Beschlussvorschlag der Verwaltung beschließt der Stadtrat einstimmig die Wiedervorlage in zwei Jahren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.09.2011.

Punkt 31 **ödp/Freie Wähler ./.. Stadtrat der Stadt Mainz Antrag auf Zulassung der Berufung gegen das Urteil des Verwaltungsgerichts Mainz vom 22. August 2011, Az.: 6 K 339/11.MZ**
Vorlage: 1598/2011

Der Stadtrat nimmt Kenntnis von dem Urteil des Verwaltungsgerichts Mainz vom 22.August 2011, Az. 6 K 339/11.MZ, zugestellt am 31. August 2011 und entscheidet

mit großer Mehrheit, dass kein Antrag auf Zulassung der Berufung durch das Oberverwaltungsgericht Rheinland-Pfalz gestellt werden solle.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 21.09.2011.

Punkt 32 **Namensgebung für die Realschule plus Mainz-Gonsenheim**
Vorlage: 0792/2011

Der Stadtrat beschließt einstimmig – bei zwei Enthaltungen –, dass der Realschule plus Mainz-Gonsenheim der Name „Kanonikus-Kir-Realschule plus, Mainz-Gonsenheim“ verliehen wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 19.05.2011.

Punkt 33 **Modifikation der Bewohnerparkgebiete O3, O4, und AL3 zum**
01.11.2011
Vorlage: 1306/2011

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes stellt Herr Dr. Moseler den Antrag, die Entscheidung über das Gebiet AL3 zurückzustellen, da hier noch Beratungsbedarf seiner Fraktion bestehe, insbesondere für den Bereich Gaustraße. Beigeordnete Eder bietet daraufhin an, den Bereich der Gaustraße aus dem Beschluss herauszunehmen.

Der Stadtrat beschließt sodann in Einzelabstimmungen über die Umsetzung der Änderung zum 01.11.2011 wie folgt:

Die Umsetzung der Gebiete O3 und O4 wird mehrheitlich beschlossen (25 : 22 : 0).

Die Vertagung der Entscheidung zu m Gebiet AL3 wird bei drei Ja-Stimmen mit großer Mehrheit abgelehnt. Die Umsetzung des Gebietes AL3 – ohne den Bereich Gaustraße – wird mehrheitlich beschlossen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 10.08.2011.

Punkt 33.1 **Barrierefreier Umbau des Bahnhofs "Römisches Theater"**
Vorlage: 0909/2011/2

Der Stadtrat nimmt den fortgeschriebenen Sachstand der Verwaltung zur Kenntnis und stimmt einstimmig dem Entwurf des Realisierungs- und Finanzierungsvertrags zwischen dem Zweckverband Rheinland-Pfalz Süd, der Stadt Mainz und der DB Station&Service AG zu. Weiterhin beschließt der Stadtrat, dass eine außerplanmäßige Verpflichtungserklärung gemäß § 102 Abs. 1, Satz 2 GemO abgegeben wird.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.09.2011.

Punkt 34 **Errichtung einer Willigis-Statue auf dem Stefansplatz vor der katholischen Pfarrkirche St. Stephan**
Vorlage: 1611/2011

Der Stadtrat beschließt ohne Gegenstimmen und Stimmenthaltungen, der Katholischen Pfarrgemeinde St. Stephan die Errichtung der Willigis-Statue zu genehmigen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 20.09.2011.

Punkt 35 **Erweiterung und Sicherung der Kardinal-Volk-Stele auf dem Kardinal-Volk-Platz**
Vorlage: 1623/2011

In einer Wortmeldung für die CDU-Fraktion teilt Herr Dr. Konrad mit, dass der Vorlage nicht zugestimmt werden könne, da der Standort nicht sehr glücklich gewählt sei. Auch Herr Heinisch erläutert, dass der Ortsbeirat Mainz-Altstadt die Vorlage nicht abgelehnt, sondern lediglich bezüglich des Standortes Kritik geübt habe.

Der Stadtrat beschließt sodann mit Mehrheit (27 : 22 : 3 Stimmen), die Erweiterung des Kunstwerks durch zwei Sitzbänke wie geplant zu realisieren.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 09.09.2011.

Punkt 35.1 **Kunst im öffentlichen Raum in Mainz-Gonsenheim; Skulptur "Gemi-ni"**
Vorlage: 2186/2010/1/1

Nach Aufruf dieses Tagesordnungspunktes verlangt Frau Flegel für die CDU-Fraktion namentliche Abstimmung.

Nach einer kurzen Information beschließt der Stadtrat in namentlicher Abstimmung (Anlage) mit 26 : 24 : 1 Stimmen, die Skulptur „Gemini“ nicht auf dem Josef-Ludwig-Platz aufzustellen.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.09.2011.

B) Ohne Stimmrecht des Vorsitzenden

Punkt 36 **Besetzung von Ausschüssen und sonstigen Gremien** **Vorlage: 0005/2011**

Der Stadtrat beschließt bzw. bestätigt einstimmig die nachfolgenden Ergänzungen von Ausschüssen und sonstigen Gremien:

1. Mainzer Seniorenbeirat:

(10 25 07 / 137)

Auf Vorschlag des ASB wird als Nachfolgerin von Frau Reiß

Erika Hentges

in das o. g. Gremium entsandt.

2. AG Kindertagesbetreuung des JHA:

(10 25 07 / 33-24)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Nachfolger von Frau Friedrich

Christoph Freundlieb

in das o. g. Gremium gewählt.

3. AG Jugendhilfe und Schule des JHA:

(10 25 07 / 33-23)

Auf Vorschlag der Stadtratsfraktion DIE LINKE. wird als Nachfolger von Frau Friedrich

Christoph Freundlieb

in das o. g. Gremium gewählt.

4. Zusätzliche Stellvertretung in Ausschüssen und sonstigen Gremien:

Auf Vorschlag der SPD-Stadtratsfraktion wird als zusätzliche Stellvertretung

Christine Zimmer

in die entsprechenden Gremien gewählt bzw. entsandt.

Auf Grund spezieller Regelungen gilt dies nicht für den Jugendhilfeausschuss und die Regionalvertretung der Planungsgemeinschaft Rheinhessen-Nahe.

Die Stellvertretung im Wirtschaftsausschuss gilt gleichzeitig auch für den Verwaltungsrat der Grundstücksverwaltungsgesellschaft AGEM.

Gegenstand der Beratung und Beschlussfassung ist die Verwaltungsvorlage vom 27.09.2011.

Punkt 38 Anregungen der Ortsbeiräte

Zu diesem Tagesordnungspunkt sind keine Vorlagen vorhanden.

Ende der Sitzung: 19:30 Uhr

gez. Jens Beutel
Vorsitz

gez. Detlef Blessing
Schrifführung